



24/SVV/1358

Anfrage
öffentlich

Einbindung von Stadtverordneten in die AG Rad

| | |
|---|----------------------------|
| <i>Einreicher:</i> Stadtverordnete Hoops, Fraktion SPD | <i>Datum</i> 28.11.2024 |
|---|----------------------------|

| | | |
|---|---|--------------------------------------|
| <i>geplanter Sitzungstermin</i> 04.12.2024 | <i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | <i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis |
|---|---|--------------------------------------|

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Das Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Potsdam wird derzeit weiterentwickelt und die AG Rad, die den fachlichen Austausch zwischen Verkehrsverbänden und Stadtverwaltung sicherstellt, ist in die Überarbeitung eingebunden. Um die Stadtverordneten, insbesondere den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität, frühzeitig in den Erarbeitungsprozess des neuen Radverkehrskonzepts einzubinden, wäre es denkbar, den Fraktionen die Möglichkeit zu geben, jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter in die AG Rad zu entsenden. Da die AG Rad sich derzeit eine Geschäftsordnung erarbeitet, wäre für eine solche Erweiterung ggf. gerade ein passender Zeitpunkt.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie bewertet die Stadtverwaltung die Idee, den Fraktionen die Möglichkeit zu eröffnen, jeweils eine Vertreterin bzw. einen Vertreter in die AG Rad zu entsenden, um die Einbindung der Stadtverordneten in die Weiterentwicklung des Radverkehrskonzepts zu stärken?

Anlagen:

Keine